



NIEDERSCHRIFT

21. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	23. Januar 2020
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:50 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Schafhausen, Julius

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Nungesser, Werner

ALW-Fraktion

Möllmann, Martin
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Heißberger, Michael

Präsidium Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Ehrenamtlicher

Behindertenbeauftragter

Blättler, Peter

Schriftführung

Heß, Martin

Verwaltung

Latocha, Georg
Schönsiegel, Markus
Tillmann, Rainer

Presse

Wickel, Marc, Dr.

Gäste

Hessen Forst: Herr Göbel
ADINA: Herr Altenhein und Herr Froese

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr; Herr Dittrich, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass die zur heutigen Sitzung verteilte Tischvorlage Drucksache 10/874/1 unter Tagesordnungspunkt 3 auf die Tagesordnung als Top 3.1. aufgenommen wird.

Weiterhin informiert er darüber, dass die Drucksache 10/0778/1 durch eine E-Mail von Bürgermeister Möller vom 16. Januar 2020 **als gegenstandslos erachtet und somit zurückgezogen wird**. Deshalb wird der bisherige Tagesordnungspunkt 5 jetzt zum Tagesordnungspunkt 4.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 2. Dezember 2019	
2. Aufforstungsprogramm im Weiterstädter Wald "Ein Mensch, ein Baum"; Antrag der CDU-Fraktion	10/0841
3. Antrag auf Vorstellung des Nahverkehrsplanes für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg; Antrag der ALW-Fraktion	10/0874
3.1. Nahverkehrsplan Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg 2019 - 2024	10/0874/1
4. Großflächige Straßensanierungen im Stadtgebiet ab 2020	10/0876/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 2. Dezember 2019

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Aufforstungsprogramm im Weiterstädter Wald "Ein Mensch, ein Baum"; Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: 10/0841

Die Drucksache wurde am 4. November 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten. Die Drucksache verblieb mit Prüfaufträgen im Ausschuss.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Vertreter von Hessen Forst. Dieser informiert anhand verschiedener Grafiken über den aktuellen Zustand des Waldes und mögliche Aufforstungsgebiete auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Weiterstadt, insbesondere im Zusammenhang mit dem Waldsanierungsprogramm des Landes Hessen. Die Präsentation von Hessenforst kann digital eingesehen werden.

Eine Förderung käme nur auf stadteigenen Flächen in Betracht. Die Kosten für die Aufforstung wären durch die zur Verfügung stehenden Fördermittel so gut wie gedeckt. Nach Prüfung des Waldzustandes durch Hessen Forst ergibt sich aktuell die Möglichkeit einer Aufforstung im bewaldeten Bereich des Weiterstädter Tännchens mit ca. 3.000 bis 4.000 Bäumen und im bewaldeten Bereich um den Steinrodsee mit ca. 1.000 bis 1.500 Bäumen. Aufforstungszeitpunkt wäre Herbst 2020 bis Frühjahr 2021.

Stadtverordneter Marcus Mager bietet an, die Bewässerung der Aufforstungsflächen über mehrerer Landwirte abzuwickeln. Der Vertreter von Hessen Forst begrüßt dieses Angebot.

Der Vorsitzende formuliert im Anschluss an die Aussprache folgende Beschlussempfehlung:

Der Magistrat wird beauftragt, für die Bereiche „Am Tännchen“ und „Steinrodsee“ einen Förderantrag auf Aufforstung für die Jahre 2020 und 2021 für etwa 4.000 bis 6.500 Bäume beim Land Hessen zu stellen und die Aufforstungen zu betreiben.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Magistrat wird beauftragt, für die Bereiche „Am Tännchen“ und „Steinrodsee“ einen Förderantrag auf Aufforstung für die Jahre 2020 und 2021 für etwa 4.000 bis 6.500 Bäume beim Land Hessen zu stellen und die Aufforstungen zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Antrag auf Vorstellung des Nahverkehrsplanes für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg; Antrag der ALW-Fraktion

Drucksache: 10/0874

Tagesordnungspunkt 3.1

Nahverkehrsplan Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg 2019 - 2024

Drucksache: 10/0874/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19. Dezember 2019 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Vertreter der DADINA. Sie stellen den Nahverkehrsplan 2019 bis 2024 anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation der DADINA kann digital eingesehen werden.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich bittet die Vertreter der DADINA um Prüfung, bei den weiteren Planungen auch den Stadtteil Schneppenhausen an ein Anrufsammeltaxi anzubinden.

Der städtische ehrenamtliche Behindertenbeauftragte fordert die DADINA dazu auf, künftig bei der Erstellung des Nahverkehrsplans hinsichtlich der Barrierefreiheit die betroffenen kommunalen Behindertenbeauftragten zu beteiligen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Punkt 1 des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung „Der Nahverkehrsplan 2019 bis 2024“ ist im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vorzustellen, insbesondere unter dem Blick auf die Belange der Stadt Weiterstadt.“ somit erledigt ist.

Punkt 2 der Drucksache 10/0874 „Über den Stand der Bearbeitung des einstimmigen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung **zum Antrag 10/0687** vom 14. März 2019 ist entsprechend zu berichten, einschließlich zeitlicher Aspekte einer Umsetzung der Vorschläge.“

Der Antrag 10/0687 verbleibt im Ausschuss:

Punkt 1 wurde mit Vortrag der DADINA erledigt.

Die Punkte 2 und 3 verbleiben im Ausschuss bis von der Verwaltung ein Statusbericht vorgelegt wird.

Punkt 4 (Straßenbahn) wird in separater Drucksache (10/867/...) weiterverfolgt.

Tagesordnungspunkt 4

Großflächige Straßensanierungen im Stadtgebiet ab 2020

Drucksache: 10/0876/1

Der Magistrat hat gemäß § 10 der Geschäftsordnung die Drucksache direkt an den Ausschuss weitergeleitet.

Bürgermeister Möller erläutert die Vorlage und weist daraufhin, dass sich die Auflistung aufgrund von Dringlichkeiten immer wieder ändern kann. Auf Nachfrage des Vorsitzenden, welche Straßen voraussichtlich im Jahr 2020 eine einfache Deckensanierung erhalten, um eine grundhafte Erneuerung zu vermeiden, werden vom Bürgermeister der Beuneweg im Stadtteil Gräfenhausen und die Baumgartenstraße im Stadtteil Weiterstadt genannt. Weiterhin erläutert er, dass 2020 keine neuen Maßnahmen zur grundhaften Erneuerung anstehen. Sofern neue Maßnahmen anstehen wird eine separate Drucksache vorgelegt (möglicherweise über „Am Flachsgraben“).

Die ALW Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Über jede Straße, die zur Sanierung ansteht ist zeitgerecht in der Stadtverordnetenversammlung einzeln zu entscheiden.
2. Jede Sanierungsmaßnahme ist zu überprüfen, ob Maßnahmen zur Verbesserung des städtebaulichen Umfeldes und der Verkehrssituation möglich sind; hierbei ist insbesondere auf Begrünung und auf den Fuß- bzw. Radverkehr zu achten.
3. Bei Maßnahmen zu Deckenüberzug ist bezüglich der zu erneuernden Straßenmarkierungen analog vorzugehen.

Der Antrag wird mehrheitlich begrüßt. Im Anschluss an die Diskussion lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Über jede Straße, die zur Sanierung ansteht ist zeitgerecht in der Stadtverordnetenversammlung einzeln zu entscheiden.
2. Jede Sanierungsmaßnahme ist zu überprüfen, ob Maßnahmen zur Verbesserung des städtebaulichen Umfeldes und der Verkehrssituation möglich sind; hierbei ist insbesondere auf Begrünung und auf den Fuß- bzw. Radverkehr zu achten.

3. Bei Maßnahmen zu Deckenüberzug ist bezüglich der zu erneuernden Straßenmarkierungen analog vorzugehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Da mit einer Kenntnisnahme die Listen (Drucksache 10/0876/1) die beschlossenen Vorgängerlisten nicht aufgehoben sind, lässt der Vorsitzende über den von ihm formulierten Änderungsantrag abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Prioritätenliste Drucksache IX/0961/1 ist aufzuheben und durch die Drucksache 10/0876/1 zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Manfred Dittrich
Vorsitzender

Martin Heß
Schriftführung